

# Erdgas-Suche in Lünne beunruhigt Bürger

Bohrturm an der Grenze zum Münsterland

LÜNNE. Wenn Markus Rolink (Foto) vor dem Haus seiner Eltern im kleinen Ort Lünne im südlichen Emsland steht, blickt er auf eine wenige hundert Meter entfernte Baustelle mit einem großen Bohrturm. Der US-Ölkonzern ExxonMobil sucht dort nach Erdgas. In Lünne ist schon jetzt zu beobachten, wie es aussieht, was der Konzern in Nordwalde, Borken und Drensteinfurt plant.

Eigentlich gilt Erdgas als saubere Energiequelle. Rolink und seine Nachbarn haben trotzdem Angst. Sie befürchten, dass der Konzern giftige Chemikalien in den Erdboden presst, um das Gas fördern zu können. Rolink gründete zusammen mit anderen Mitstreitern vor wenigen Wochen die „Interessengemeinschaft ‚Schönes Lünne‘“. Vor wenigen Tagen trafen sich 73 Bürger zur zweiten Sitzung der IG. Allein am Sonntag kamen rund hundert Menschen zum Bohrplatz, wollten sehen, was vor ihrer Haustür passiert. Sie sind besorgt, nicht zuletzt wegen vieler Be-



richte aus den USA, wonach die Bohrmethode namens „Fracking“ das Grundwasser vers-

schmutzt haben soll.

In dem 1900-Seelen-Dorf – rund 15 Kilometer nördlich von Rheine – war die Gasförderung nie ein großes Thema. Die Genehmigung ist zwei Jahre alt. Bis von ersten Zwischenfällen in Niedersachsen berichtet wurde. Giftige Stoffe waren ins Erdreich gelangt, ExxonMobil musste 2500 Kubikmeter Erde abtragen.

## Proteste in Münster

Die Bürgerinitiativen im Münsterland machen seit Wochen gegen die Gas-Pläne Exxons mobil. Zu Bürgerversammlungen kamen mehrere hundert Besucher. Für den morgigen Mittwoch hat die BIGG Proteste in Münster angekündigt: Ab 10 Uhr sind die Gasbohrungen Thema in einer Sondersitzung des Regionalrats bei der Bezirksregierung in Münster. Anders als in Lünne hoffen die Bürgerinitiativen hier noch, die Probebohrungen verhindern zu können.

„Wir wussten doch gar nicht so genau, was ExxonMobil hier machen will“, sagt ein Ratsherr aus Lünne, der seinen Namen lieber nicht in der Zeitung lesen möchte. Es war nur ein Tagesordnungspunkt von vielen. Jetzt reagiert der Gemeinderat auf die Sorgen, hat zu einer Bürgerversammlung eingeladen – für Mitte Februar. Laut bekanntem Zeitplan von ExxonMobil ist die Probebohrung dann beendet. dpa/nick



Der Bohrturm steht: In Lünne hat die Probebohrung nach Erdgas begonnen. Fotos Klemp/dpa

Bei uns im Internet:  
[Fotostrecke](#) Arbeiten am Bohrturm in Lünne

MZ

18.11.11